

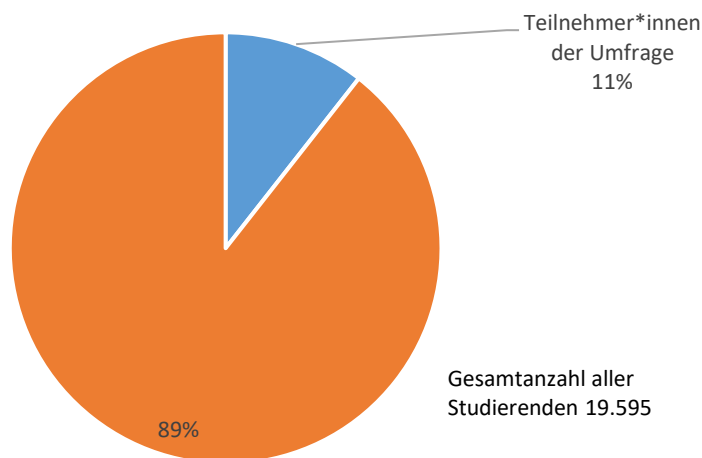
# Auswertung der stuvus-Umfrage zur digitalen Lehre

## Inhalt

Hintergrund	1
Grundlegende Angaben	2
Angaben zum Studium	10
Digitale Lehre	12
Wünsche/Anregungen	20
Die Zukunft	27
Soziale Aspekte	32
Kontakt	35

## Hintergrund

Im Rahmen des digitalen Sommersemesters und den Entwicklungen durch das Covid-19-Virus, wurde durch die stuvus Verantwortlichen für die digitale Lehre, eine Umfrage unter den Studierenden der Universität Stuttgart durchgeführt. Diese Umfrage wurde durch die stuvus im Zeitraum vom 24.05.2021 bis 13.06.2021 durchgeführt. Insgesamt nahmen 2.131 Studierende an der Umfrage teil. Dies sind 10,88% aller 17.993 Studierenden der Universität Stuttgart. Hierbei konnten alle Studierenden an der Umfrage teilnehmen.

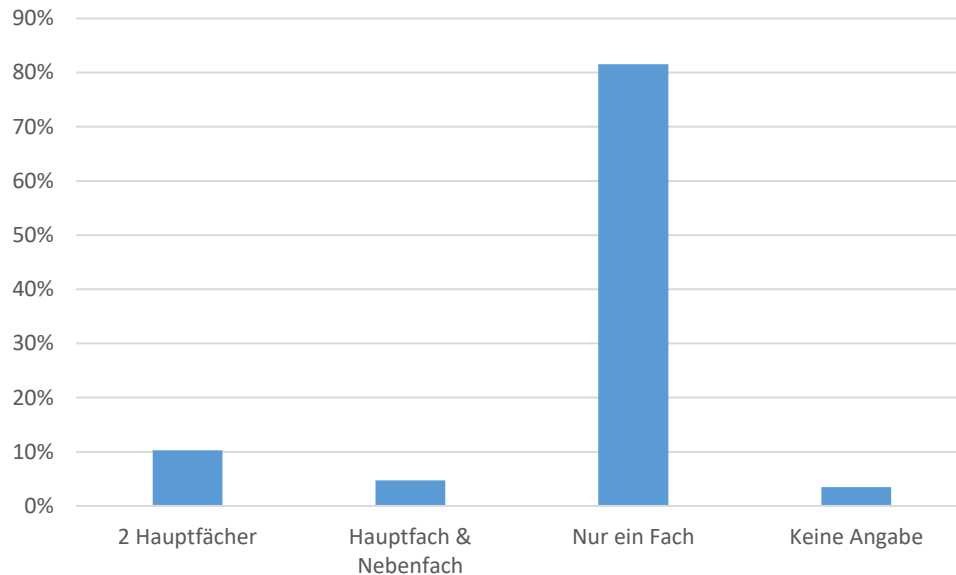


Die Umfrage wurde mit dem Tool LimeSurvey, gehostet auf den Servern der stuvus durchgeführt und durch Felicitas Leese ausgewertet. Wobei die Freitextantworten durch Alice Höfler, Charlotta Wallentin, Christopher Behrmann, Felicitas Leese, und Sebastian Dallinger ausgewertet wurden. Eine ausführliche Auswertung ist für Fachgruppen gegebenenfalls auf Nachfrage erhältlich. Bei Fragen kann sich an den am Ende des Dokuments stehenden Kontakt gewendet werden.

Für das weiter folgende Semester sind insbesondere die Auswertungen der Einzelantworten und die Vorschläge zur (digitalen) Lehre und zur Kommunikation sowie die Probleme mit der (digitalen) Lehre sehr interessant und ermöglichen neue Ideen für die Verbesserung des Studiums an der Universität Stuttgart.

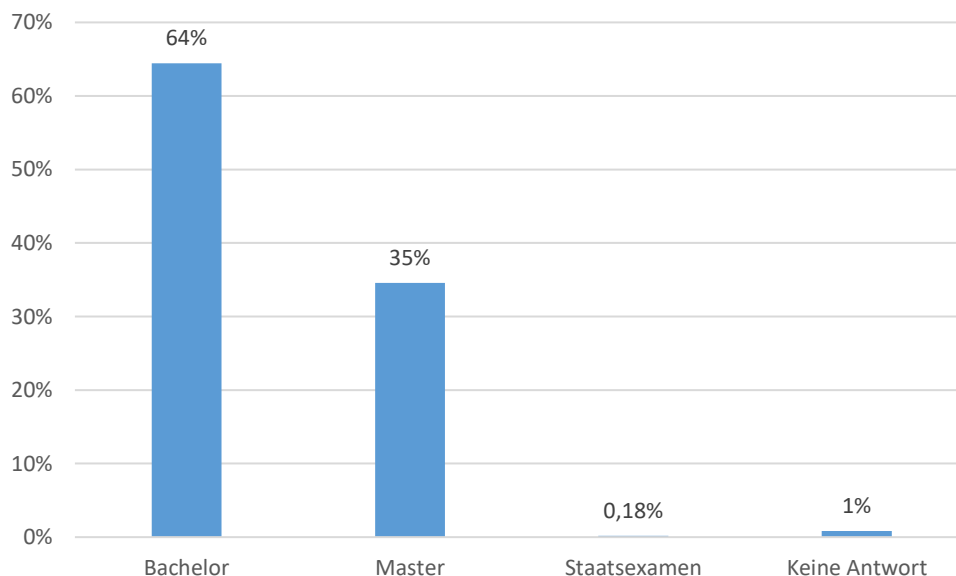
## Grundlegende Angaben

Welche Studienkombination studierst du?

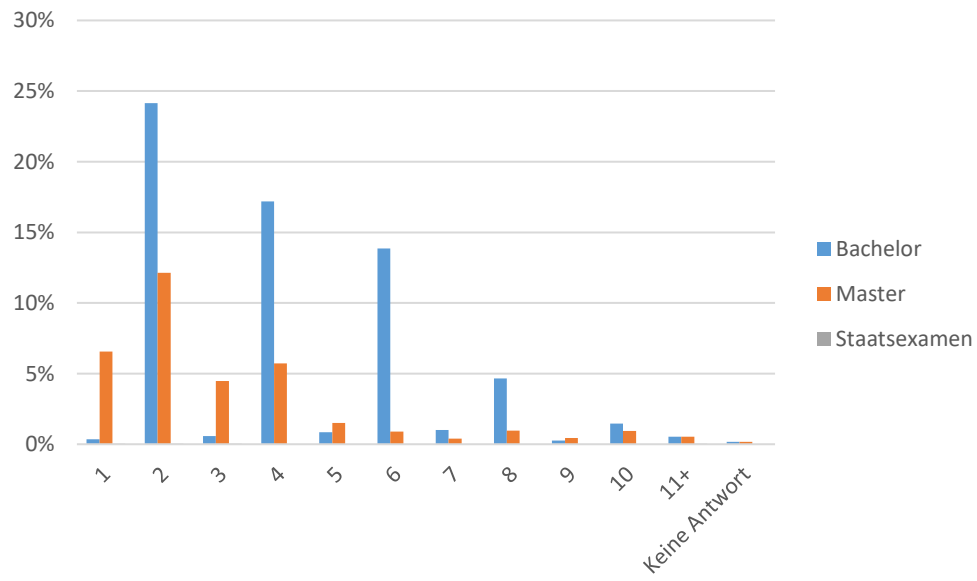


Um eine bessere Unterteilung der Studierenden zu ermöglichen und auch Antworten von Studierenden, die zwei Hauptfächer oder ein Hauptfach und ein Hauptfach belegen zu erfassen, wurde auch dies abgefragt. Studierenden welche hier zwei Hauptfächer oder ein Hauptfach und ein Nebenfach auswählten, durchliefen die Umfrage zweimal und Studierende mit zwei Hauptfächern beantworteten im Anschluss daran noch Fragen über die Bildungswissenschaften. Somit können die Fragen für jedes Fach getrennt beantwortet werden. Ihre Antworten wurden in der Auswertung jedoch zusammengefasst.

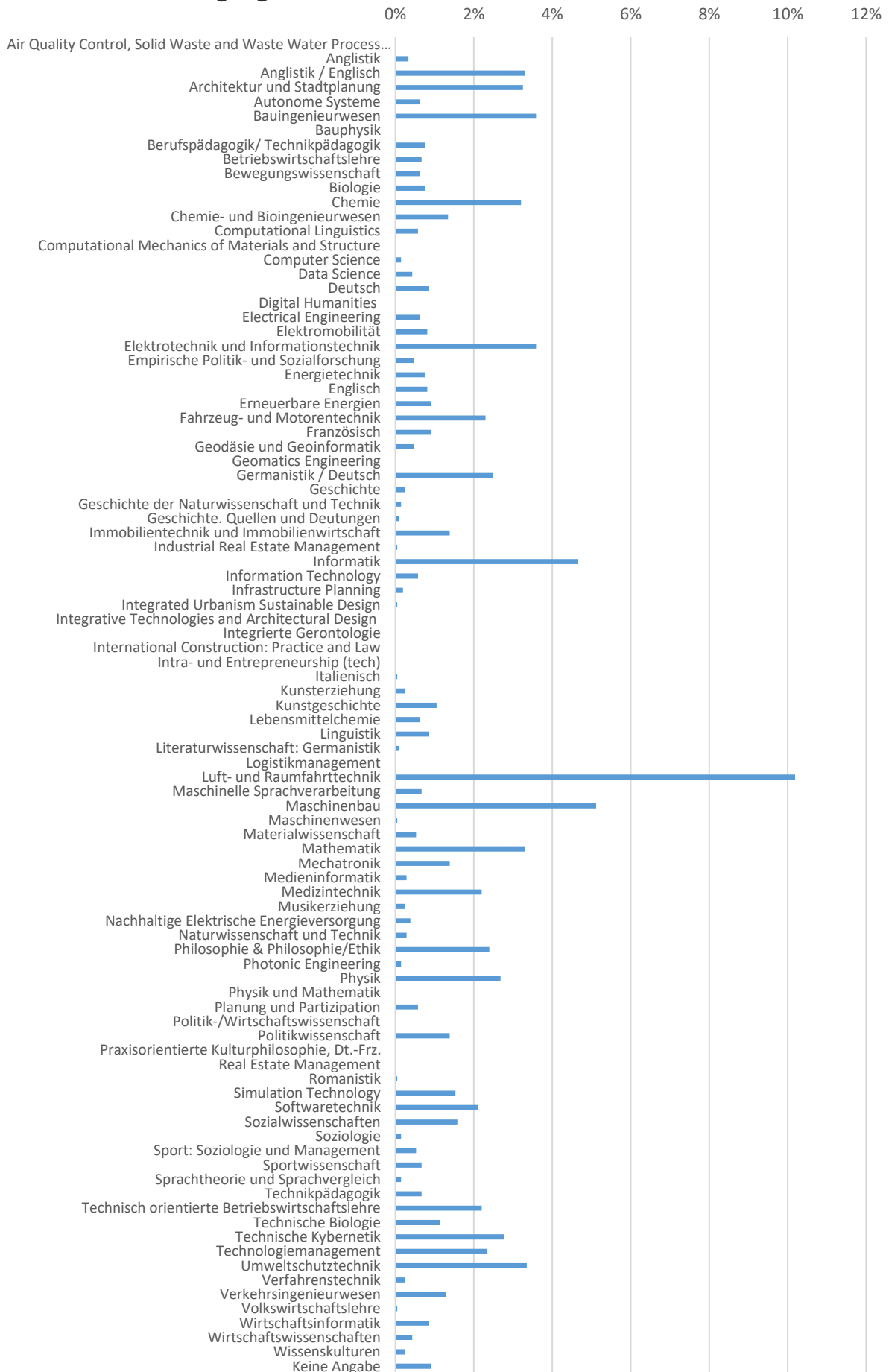
Welchen Abschluss strebst du derzeit an?



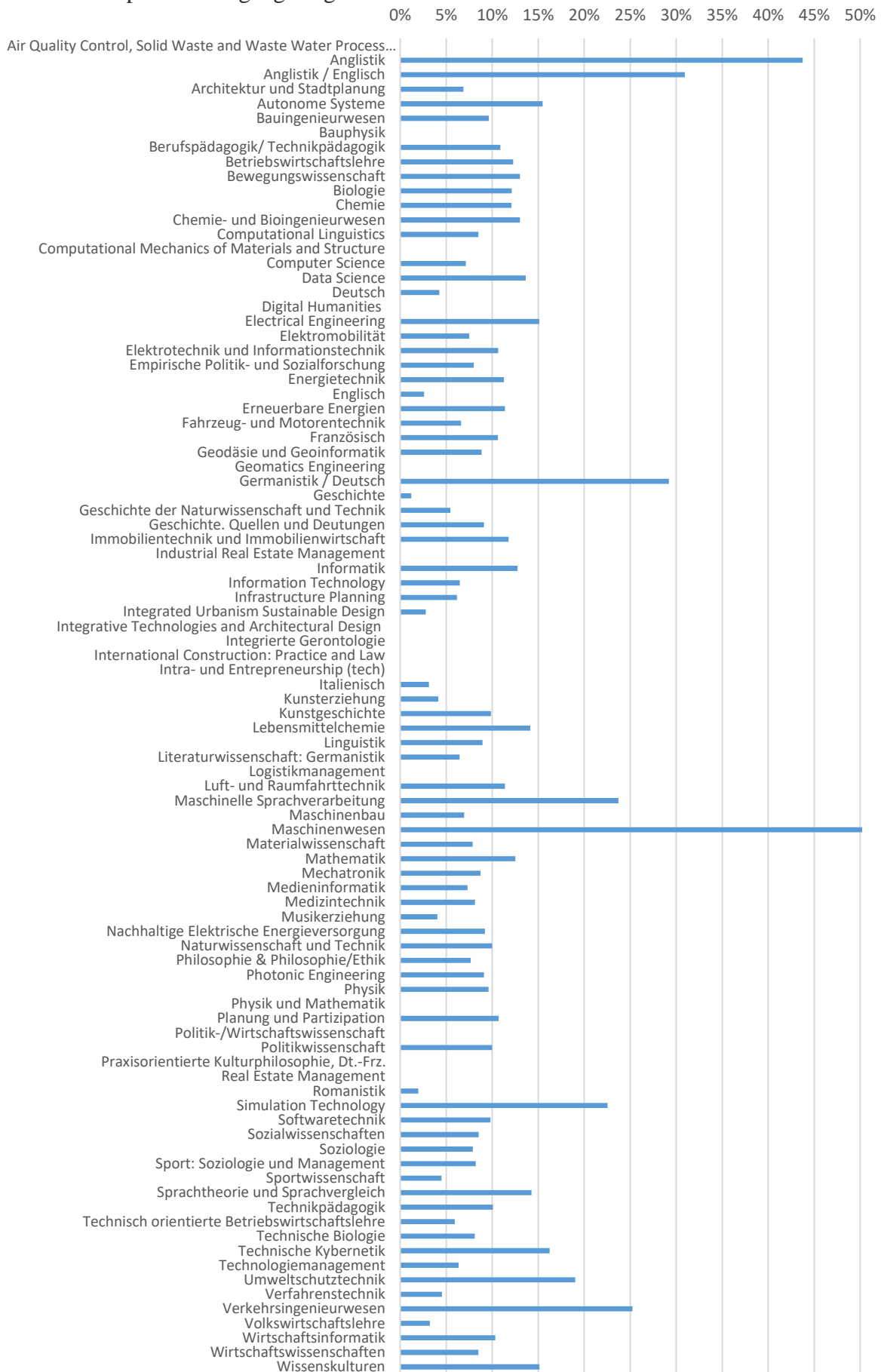
## In welchem Fachsemester studierst du?



## In welchem Studiengang studierst du?

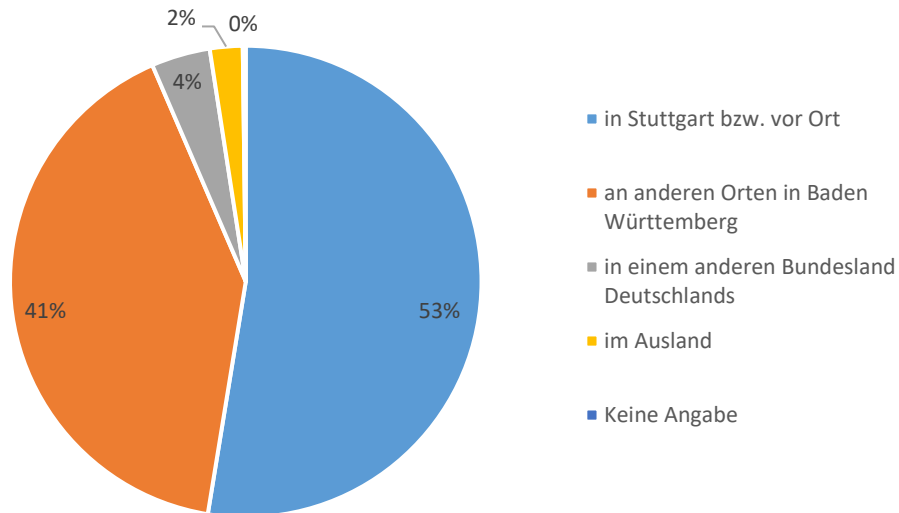


Diese Übersicht wurde nochmal für das Verhältnis von den Teilnahmen pro Studiengang zu Studierenden pro Studiengang ausgewertet.



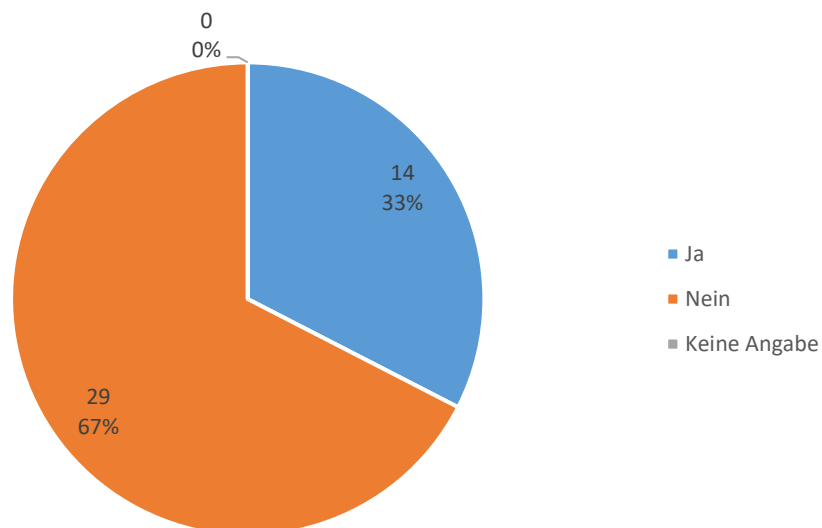
Hierbei wird darauf hingewiesen, dass im Studiengang Maschinenwesen, 100% der Studierenden teilgenommen haben, dies aber zur besseren Übersicht nicht vollständig dargestellt wird.

Wo befindest du dich die meiste Zeit während deines Studiums?

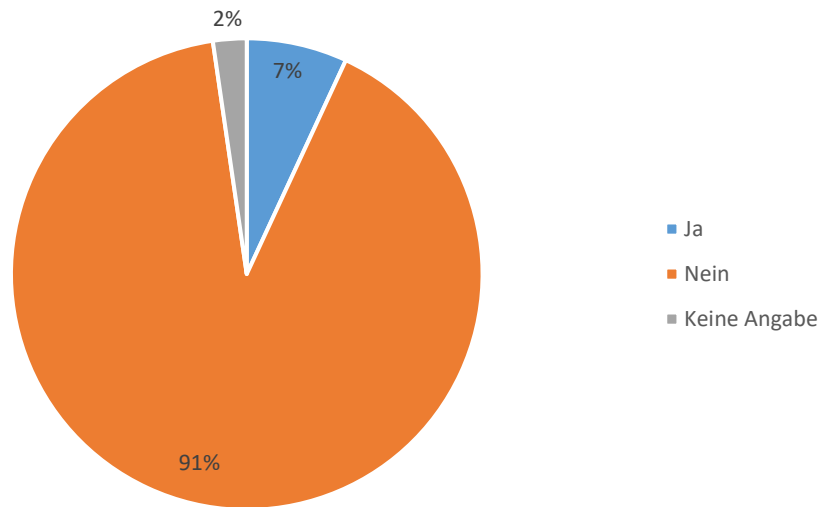


Hast du Probleme an deinem Studium aufgrund von Zeitverschiebung teilzunehmen?

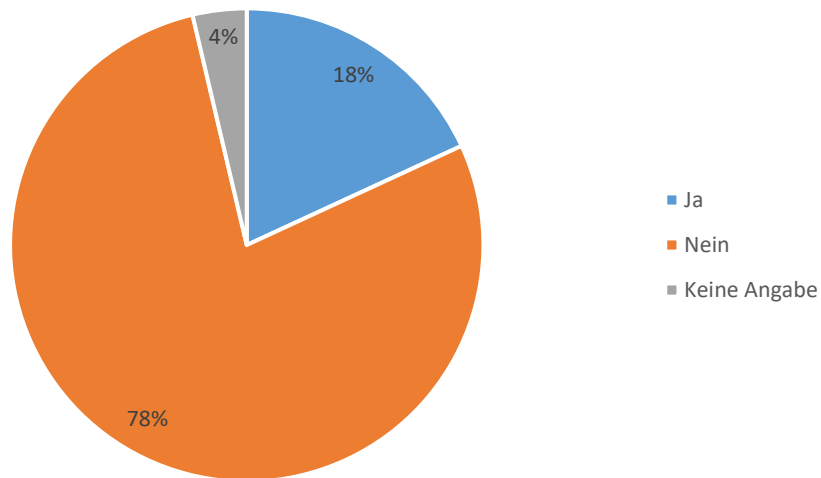
Diese Frage wurde nur von denjenigen Studierenden beantwortet, die die vorherige Frage mit „im Ausland“ beantwortet haben.



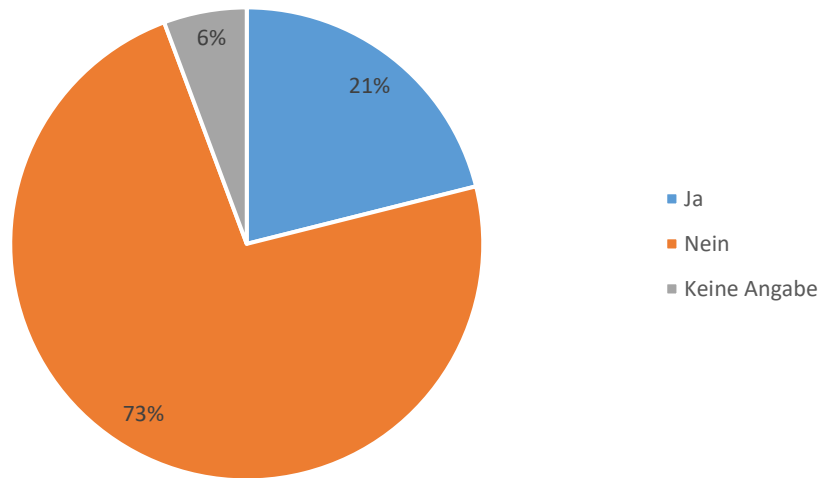
Gehörst du zur Risikogruppe gemäß Robert-Koch-Institut?



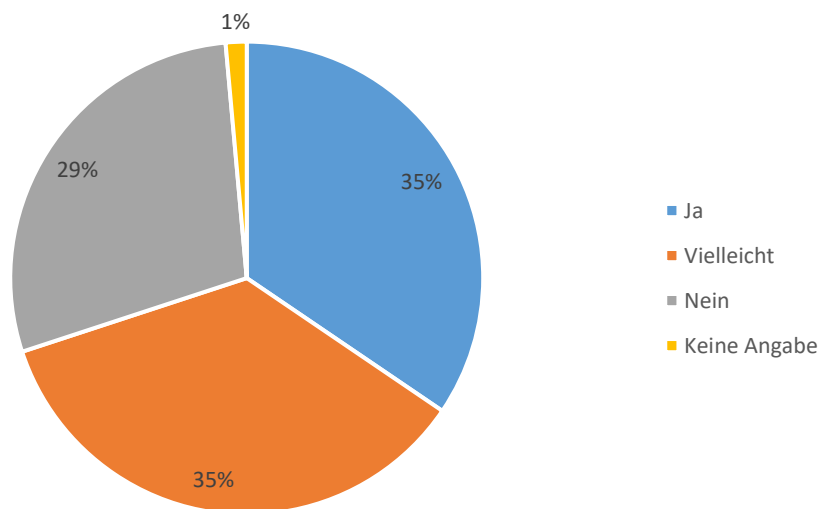
Musst du dich um nahestehende Angehörige kümmern?



Hast du finanzielle Probleme durch die aktuelle Situation?



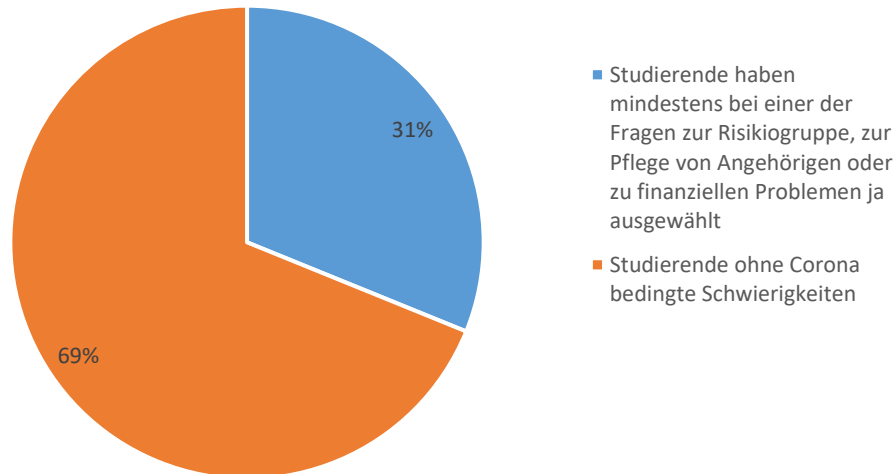
Wird sich deine Studienzeit aufgrund der Corona-Situation verlängern?





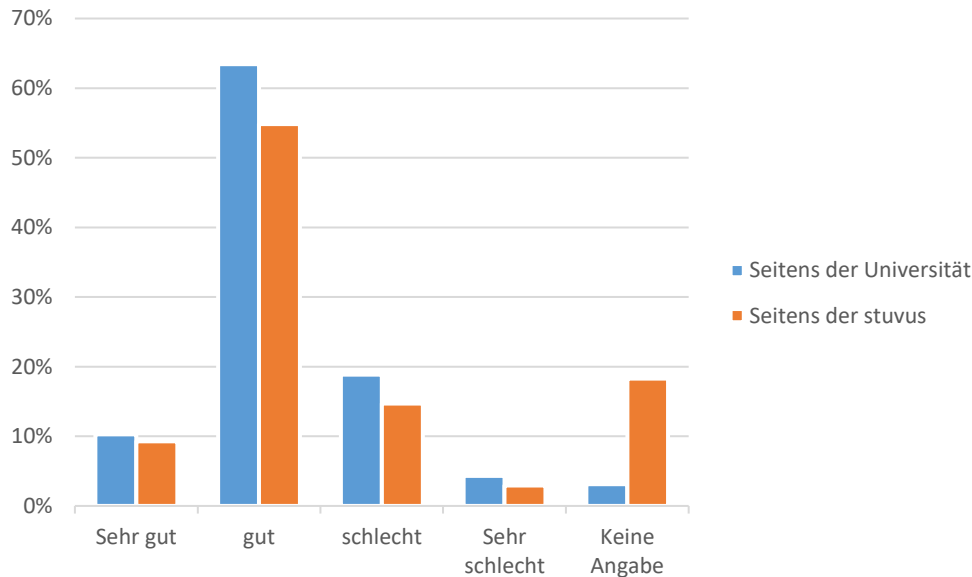
## Beeinträchtigte Studierende durch die aktuelle Situation:

Hierbei werden diejenigen Studierenden gezählt, die bei mindestens einer der Fragen: „Gehörst du zur Risikogruppe nach Robert-Koch-Institut?“, „Musst du dich um nahestehende Angehörige kümmern?“ und „Hast du finanzielle Probleme durch die aktuelle Situation?“, ja angegeben haben.



## Angaben zum Studium

Fühlst du dich gut informiert?



Falls du dich nicht gut informiert fühlst, warum? Was benötigst du an Informationen? Welche Ideen hast du zur Verbesserung der Kommunikation seitens der Universität und dir? Welche Ideen hast du zur Verbesserung der Kommunikation seitens der stuvus und Dir?

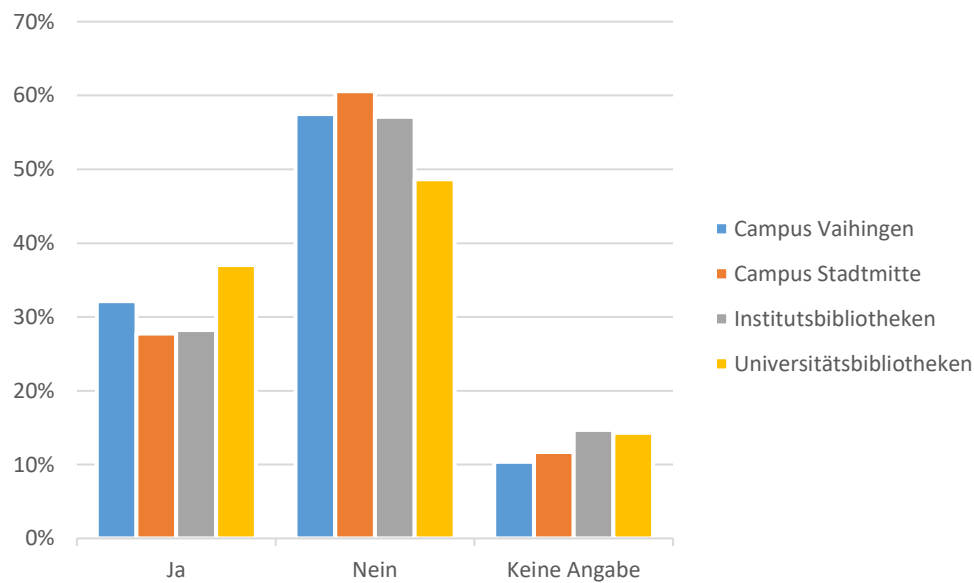
Bei dieser Freitextantwort wurden nachfolgend die wichtigsten Aussagen der Studierenden in keiner bestimmten Reihenfolge aufgelistet. Diese gelten als nicht allumfassend und vollständig, sondern sind die am häufigsten von Studierenden angemerkten Punkte.

Bei dieser Freitextantwort haben 12,73 Prozent aller teilnehmenden Studierenden eine Antwort abgegeben.

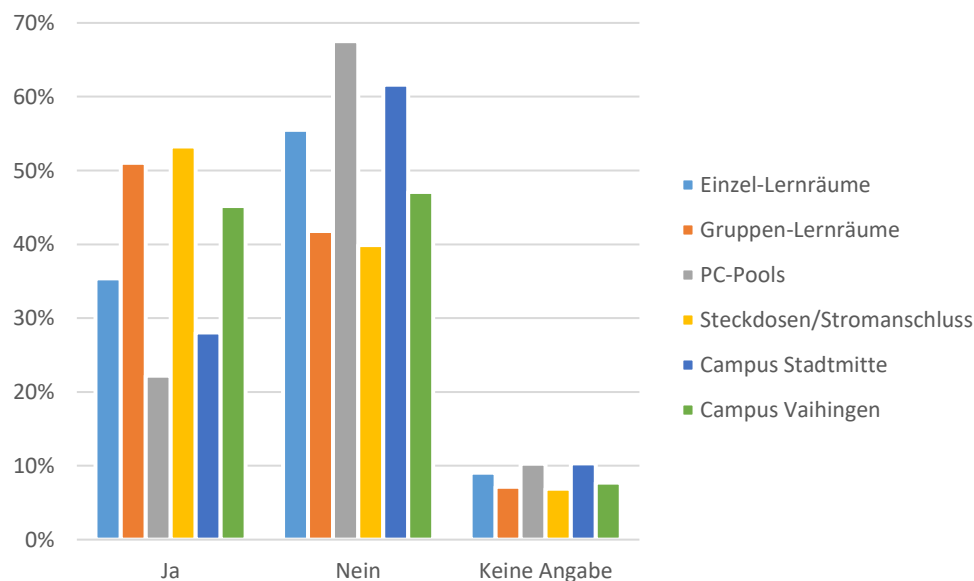
- Was fehlt?
  - Informationen zu Pflichtpraktika (viele fallen offenbar aus)
  - Informationen, wie das nächste Semester abläuft
  - Informationen zu Bibliotheksöffnungen
  - erkennbare Wertschätzung der Studis durch die Uni
  - "Infopaket" für neue Studierende. Hier sollte [uni-stuttgart.de/loslegen](http://uni-stuttgart.de/loslegen) wesentlich besser beworben werden.
  - Informationen über einzelne Veranstaltungen, deren Ablauf etc.
- Sonstige Probleme
  - man muss Information aktiv suchen
  - Information kommt sehr spät (z.B. Prüfungstermine)
  - Ilias ist unübersichtlich
  - stuvus ist eher unbekannt
  - Studiensekretariat ist wenig International-freundlich

- wenig Informationen von Politik-Seite
- Manche Informationen gibt es nur auf Deutsch
- Manche Informationen gibt es nur auf Instagram
- Vorschläge/Wünsche
  - Mehr Einheitlichkeit (zwischen Instituten, Lehrenden)
  - kürzere, prägnantere Mails (von Uni und stuvus)
  - Zentrale Informations-Seite
  - Regelmäßige Updates (per Mail)
  - aktive Information statt nur Websites, auf denen man selbst suchen muss
  - Mail-Newsletter, den man abonnieren kann, um Newsticker-Updates per Mail zu bekommen

### Benötigst du Fachliteratur aus der Bibliothek?

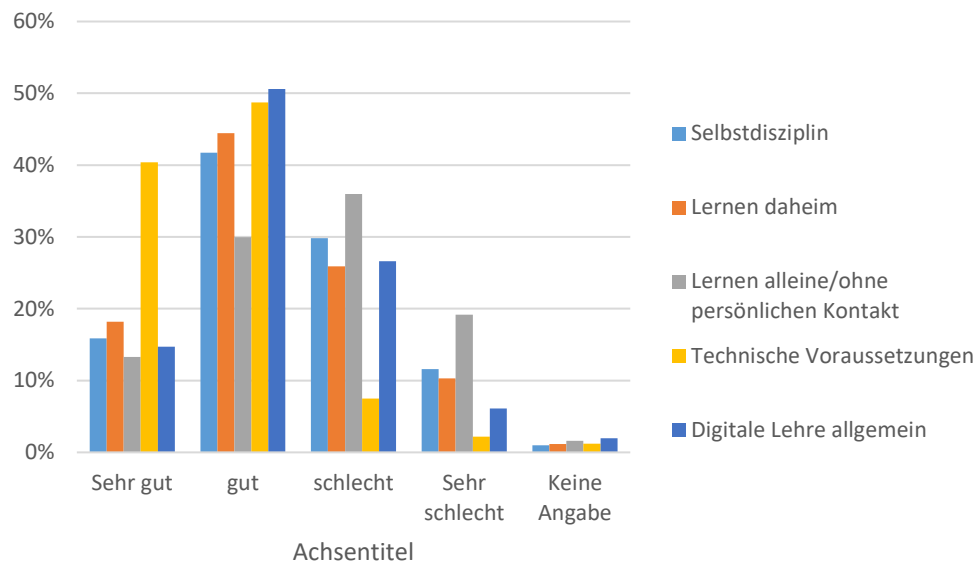


### Benötigst du für dein Studium Lernräume? Welche Art und wo?

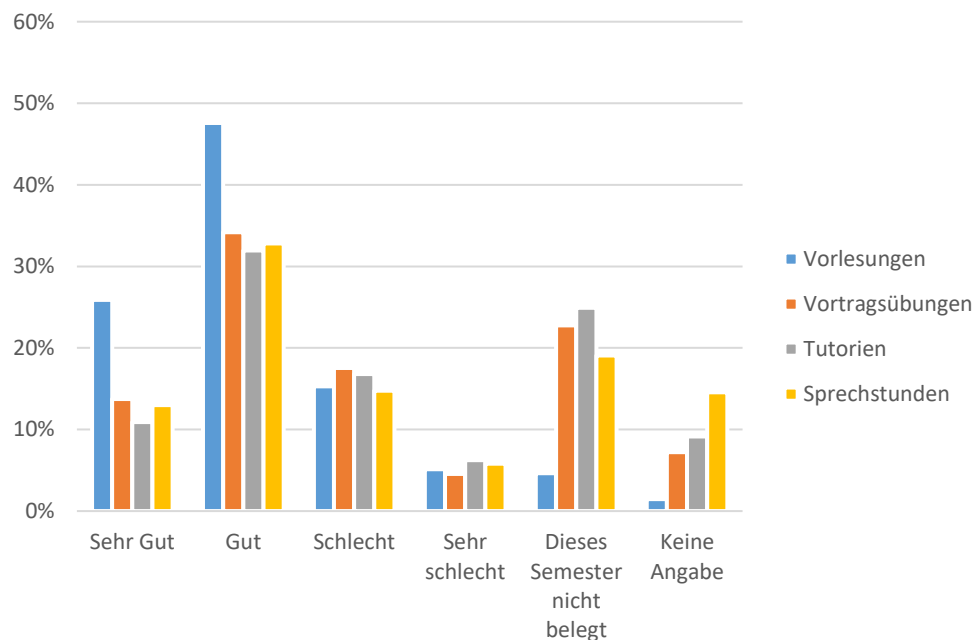


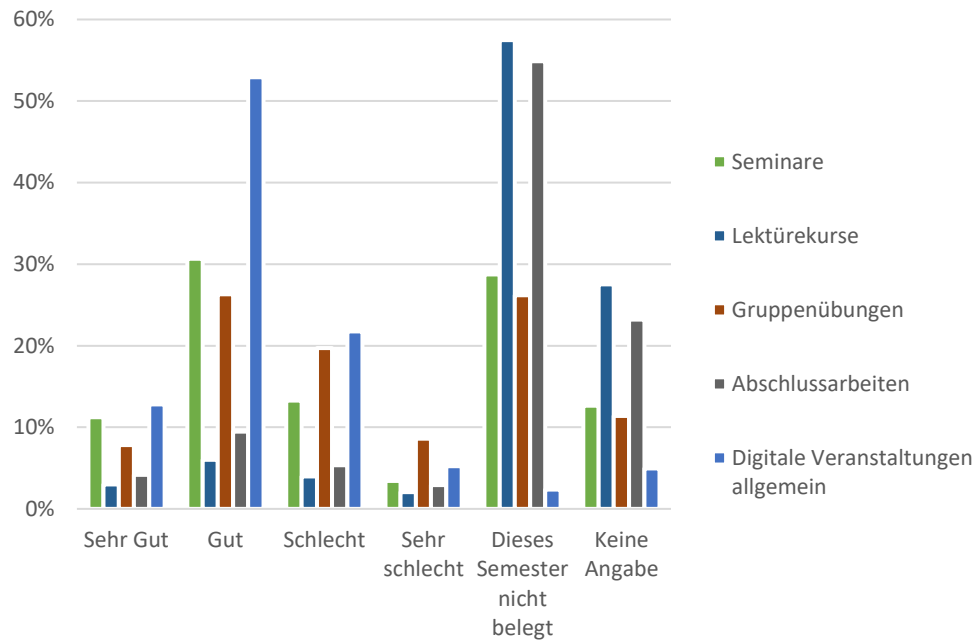
## Digitale Lehre

Wie kommst du mit dem digitalen (Selbst-) Studium klar?



Wie gut kommst du mit den digitalen Veranstaltungen klar?





Warum kommst du mit einigen Veranstaltungen nicht gut klar? Hast du Ideen, wie man digitale Veranstaltungen verbessern kann?

Bei dieser Freitextantwort wurden nachfolgend die wichtigsten Aussagen der Studierenden in keiner bestimmten Reihenfolge aufgelistet. Diese gelten als nicht allumfassend und vollständig, sondern sind die am häufigsten von Studierenden angemerkten Punkte.

Bei dieser Freitextantwort haben 30,15 Prozent aller teilnehmenden Studierenden eine Antwort abgegeben.

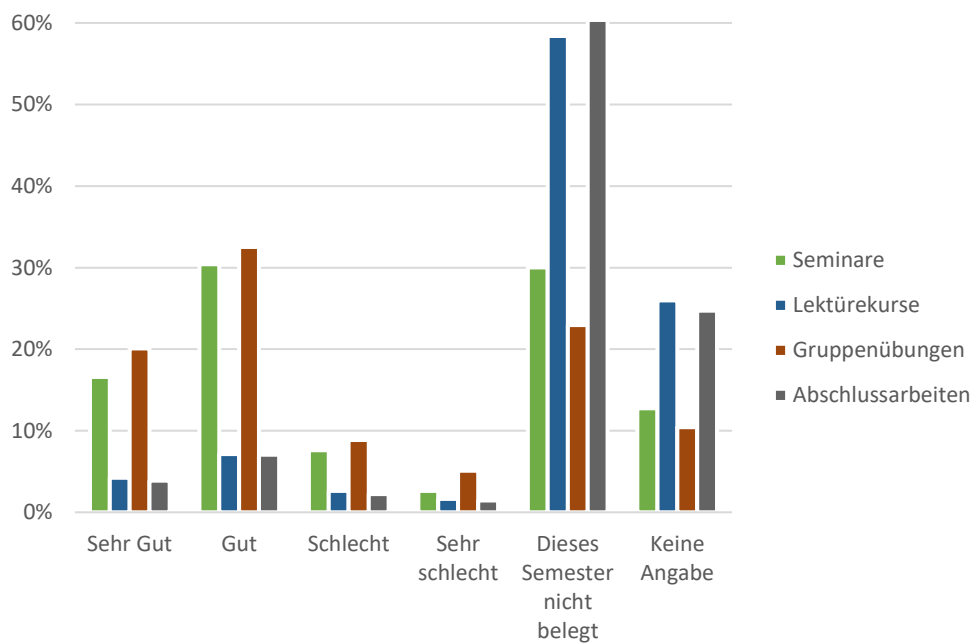
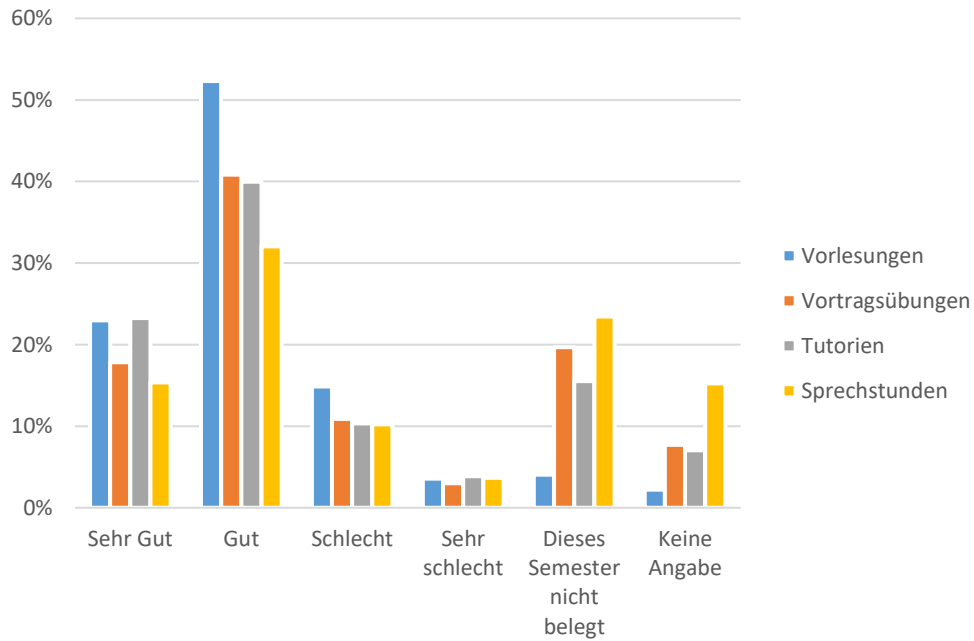
- Probleme mit der digitalen Lehre:
  - Probleme mit Veranstaltungen:
    - Mehraufwand und erhöhter Stress
    - Vorlesungsaufzeichnungen sind zu lang und dadurch monoton und anstrengend
    - Lerninhalte werden nicht rechtzeitig hochgeladen
    - Falsche Software wird verwendet (z.B. Paint, um Übungen vorzurechnen)
    - Schlechte Erreichbarkeit von Dozierenden (oft keine Antworten auf Mails)
    - Tutor\*innen oft unmotiviert
    - Feedback fehlt
    - Anscheinend stellen viele Dozierende immer noch nur Folien in Ilias online
    - Qualität der Videos nach 3 Semestern immer noch schlecht, teilweise werden Präsenz-Aufzeichnungen von 2019 verwendet, wo man die Tafelaufschriebe nicht erkennen kann
    - Vorlesungen oft an Feiertagen oder in der Vorlesungsfreien Zeit
    - Konzentrationsprobleme, Kopfschmerzen etc. durch langes arbeiten am PC
    - Mangelnde Lehrqualität in Seminaren/Live WebEx Meetings

- Es gibt Kurse mit digitaler Anwesenheitspflicht
- Vielen fehlt der Tapetenwechsel zwischen Uni und zuhause, hier fehlt auch das Lernumfeld
- Viele fühlen sich allein gelassen (Studierende sehen oft die Dozierenden als faul an und sich selbst als vernachlässigt)
- Es werden Vergleiche zu anderen Universitäten gezogen und erwähnt, dass die Uni Stuttgart schlechter ist
- Verbesserungsvorschläge:
  - manche wollen mehr Liveveranstaltungen, manche weniger
  - Forderung nach Präsenz
  - Möglichkeit für Lerngruppen/Lernräumen an der Uni
  - Klarer kommunizieren, dass Anwesenheitspflicht nicht erlaubt, ist
  - Veranstaltungen:
    - Bei synchronen Veranstaltungen sollten diese aufgezeichnet werden
    - Mehr Tutorien und Sprechstunden gewünscht
    - Vorlesungsaufzeichnungen nicht als Stream sondern als Video anbieten
    - Lernplan/Zeitplan gewünscht
    - Klar kommunizieren was erwartet wird in der Vorlesung
    - Gruppenarbeiten und mehr Kontakte zu anderen Studierenden gewünscht
    - Einheitlichkeit gewünscht (Ilias Kurse sollten einheitlich aufgebaut sein, Vorlesungsdauer, Formate etc.)

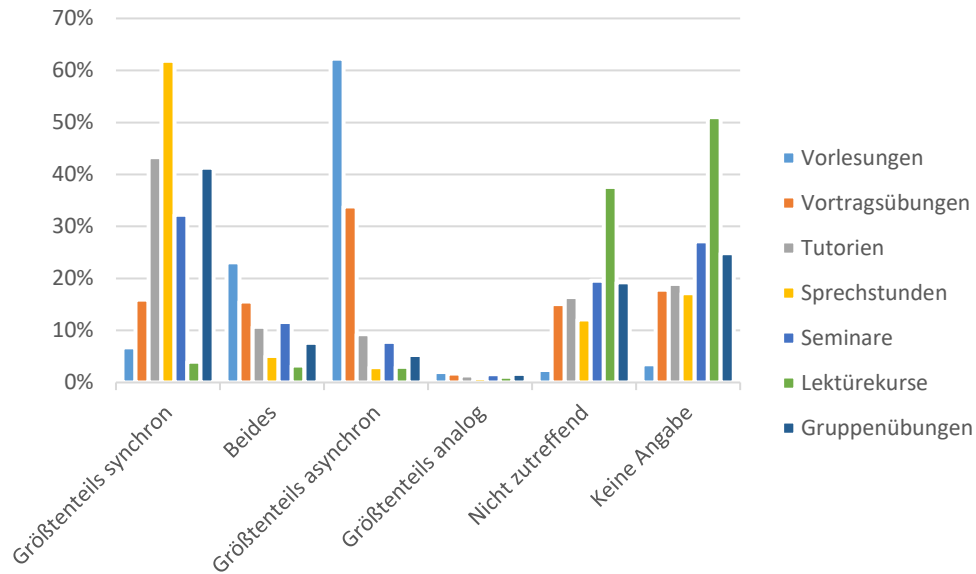
#### Fazit:

Gefühlt 90% der Studierenden beklagen sich über Motivationsprobleme und fehlende Kontakte zu ihren Kommiliton\*innen. 50% über Mehraufwand und 20% wollen unbedingt Präsenz und Lernräume an der Uni. 20% beklagen sich über "faule" Dozierende oder nicht erreichbare Dozierende sowie über einzelne Veranstaltungen. Einige Studierende überlegen, ihr Studium abzubrechen, da sie mit der derzeitigen Situation nicht klarkommen.

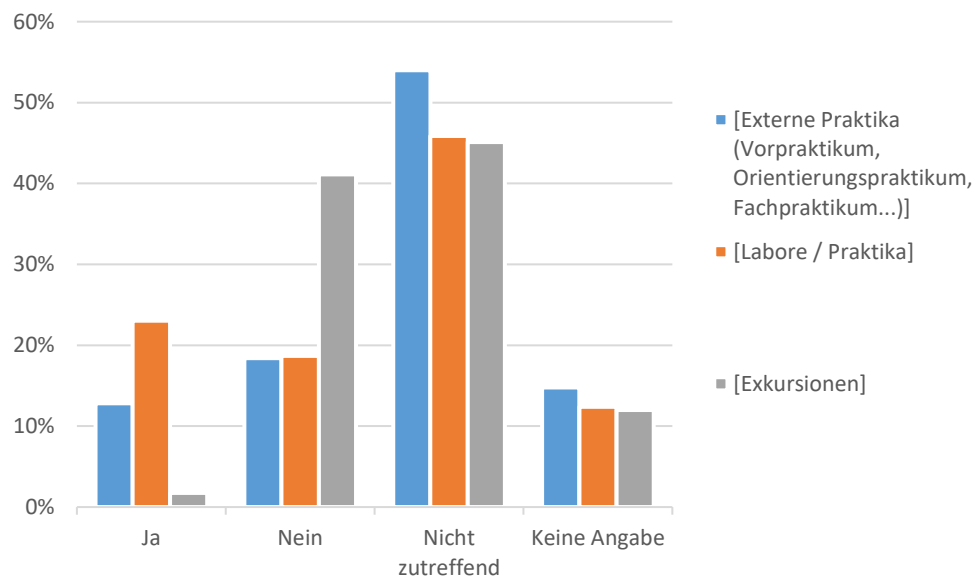
## Wie gut bist du mit den Veranstaltungen vor Corona im Wintersemester 19/20 klar gekommen?



## Wie finden deine Veranstaltungen statt?

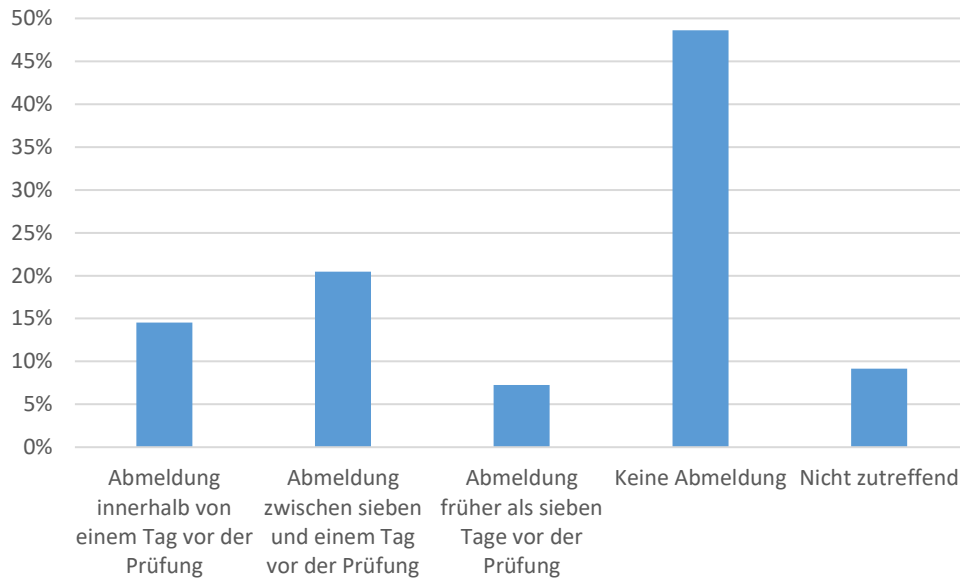


## Finden diese Veranstaltungen derzeit statt?

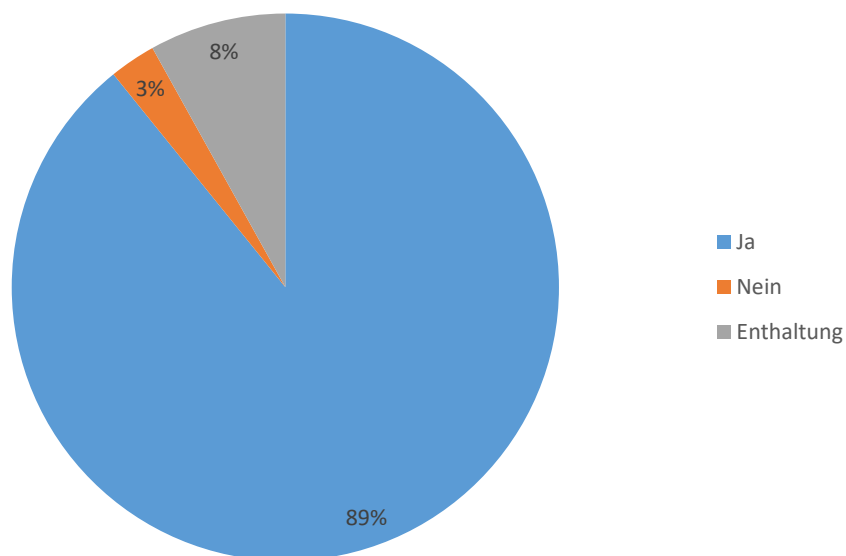




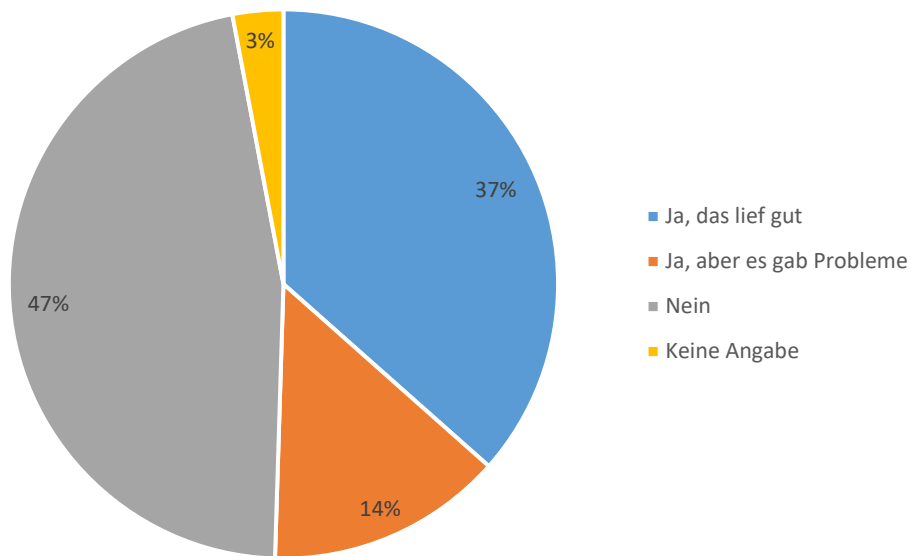
Hast du von der verkürzten Rücktrittsfrist (Abmeldung innerhalb von 7 Tagen vor der Prüfung) gebrauch gemacht?



Würdest du die verkürzte Rücktrittsfrist (1 Tag vor der Prüfung statt 7 Tage vorher) gerne beibehalten?

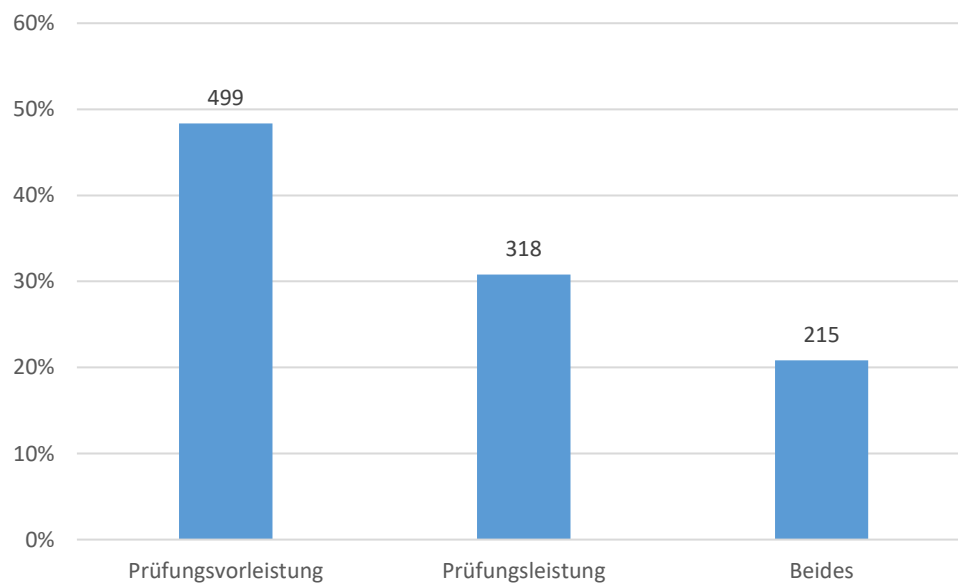


Hast du in der Vergangenheit online eine Prüfungs(vor)leistung abgelegt (z.B. Prüfung, Scheinklausur, ...)?

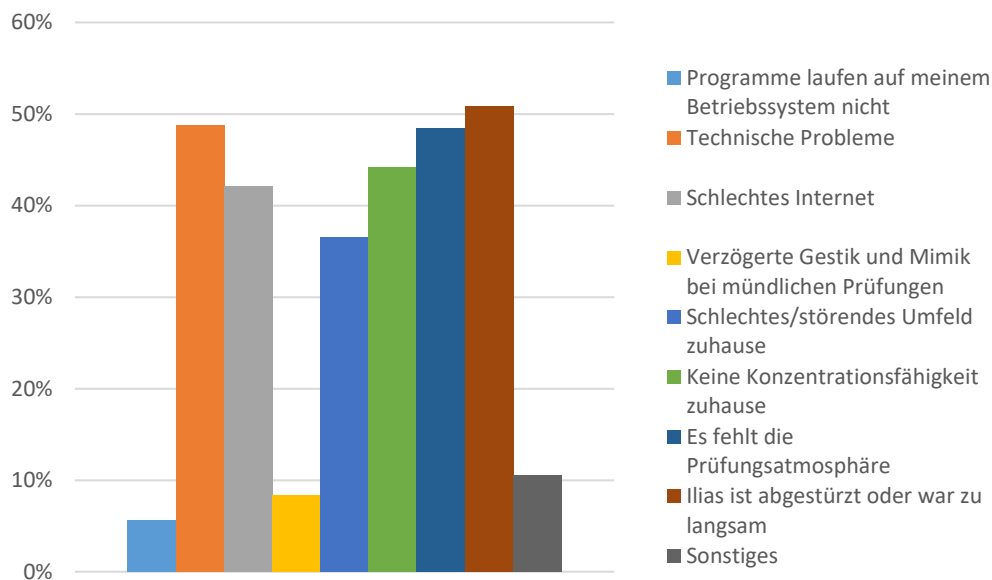


Um welche Art von Prüfungsform handelte es sich?

Die folgenden Fragen wurden nur von denjenigen Studierenden beantwortet, die die vorherige Frage mit „Ja...“ beantwortet haben.



## Falls es Probleme gab, welche waren diese?



Neben den oben stehenden Optionen gaben 30 Studierende unter der Option "Sonstiges" unter anderem folgende Punkte an:

- Deadlines sollten genauer definiert werden (Was bedeutet eine Abgabe bis 0 Uhr? Welcher Tag ist damit gemeint?)
- Prüfungsformat:
  - Handschriftliche Abgabe nicht möglich
  - Es werden nur Antworten gewertet
  - Es ist schwer den Überblick zu behalten, was bereits erledigt wurde, man sieht nicht wie viele Aufgaben man noch vor sich hat
  - Manchmal reicht die Zeit nicht aus, weil durch das Onlineformat die Eingabe der Ergebnisse länger dauert
  - Prüfungen sind anders als in den Altklausuren
- Unehrlichkeit bzw. ständiger Verdacht, dass die Studierenden betrügen würden
- Zeitliche Überschneidungen und teilweise kurzfristige Verschiebungen der Prüfungstermine
- Erhöhte Anforderungen
- Bessere Abstimmung zwischen den Studierenden und Dozierenden
  - Kommunikation der Erwartungshaltung an die Studierenden
- Es fehlt die Vorbereitung mit den Kommiliton\*innen

## Wünsche/Anregungen

Hast du Probleme mit der digitalen Lehre allgemein? Wo und warum?

Bei dieser Freitextantwort wurden nachfolgend die wichtigsten Aussagen der Studierenden in keiner bestimmten Reihenfolge aufgelistet. Diese gelten als nicht allumfassend und vollständig, sondern sind die am häufigsten von Studierenden angemerkten Punkte.

Bei dieser Freitextantwort haben 45,32 Prozent aller teilnehmenden Studierenden eine Antwort abgegeben.

Hinweis: Einige Studierende haben diese Frage genutzt, um auch ihre Wünsche für die Zukunft der (digitalen) Lehre zu äußern. Diese sind der besseren Übersichtlichkeit halber bei der Frage über welche Aspekte der digitalen Lehre in Zukunft beibehalten werden sollen, einsortiert.

- Lehre
  - Jeder Ilias Kurs ist anders strukturiert
  - Es existieren mehrere Kalender im Ilias und im C@mpus, welches zu Verwirrung führt
  - Es fehlen sowohl der fachliche Kontakt mit den Kommiliton\*innen als auch der soziale Austausch zwischen den Vorlesungen
  - Die Studierenden sind mehr und mehr frustriert mit der digitalen Lehre und dem zuhause eingeengt sein
- Da man nicht aus dem Haus kommt sitzt man gefühlt 24/7 an Aufgaben für die Uni und es fehlt eine Struktur im Leben
  - Arbeit, Ruhe und Freizeit verschwimmen räumlich miteinander
  - Man hat zuhause nicht den Kopf nicht frei zum Lernen
    - Hier existiert ein großer Wunsch nach mehr Lernräumen an der Uni
- Das ständige Sitzen vor dem Bildschirm führt zu Kopfschmerzen und Rückenproblemen
- Durch die ständige Belastung und dem fehlenden Ausgleich kommt es mehr und mehr zu psychischen Problemen
- Man hat Angst etwas zu verpassen, wenn man nicht alle Angebote zu 100% annimmt.
- Durch die geschlossenen Bibliotheken fehlen Lernplätze und der Zugang zu Fachliteratur ist eingeschränkt
- Man wird gezwungen proprietäre Software zu nutzen
  - Vorschlag: Verwendung von PDFs statt docx
- Teilweise schlechte alte Vorlesungsaufzeichnungen die nicht aktualisiert werden ("Aufnahmen aus der Konserve")

## Was läuft gut bei der digitalen Lehre?

Bei dieser Freitextantwort wurden nachfolgend die wichtigsten Aussagen der Studierenden in keiner bestimmten Reihenfolge aufgelistet. Diese gelten als nicht allumfassend und vollständig, sondern sind die am häufigsten von Studierenden angemerkten Punkte.

Bei dieser Freitextantwort haben 44,57 Prozent aller teilnehmenden Studierenden eine Antwort abgegeben.

- Insgesamt: Fortschritt gegenüber vorherigen Semestern in quasi allen Bereichen
  - mehr Sachen die hochgeladen werden
  - bessere Aufbereitung der Themen
  - Stabilität der Tools
  - Kompetenz der Dozierenden mit den Tools
- Vorlesungsaufzeichnungen:
  - kommen allgemein sehr gut an (Flexibilität, mehrfach anschauen, eigenes Tempo)
  - Großteil der Vorlesungen wird aufgezeichnet
  - die meisten Dozierenden stellen alles rechtzeitig zur Verfügung
  - thematische Abschnitte statt zeitlicher Abschnitte positiv
  - kürzere Einheiten bevorzugt
  - Wunsch, auch nach Corona Aufzeichnungen zu haben
  - es wird mehr Vorlesung geschaut als in Präsenz
- Digitale Sprechstunden
  - kommen auch gut an
  - gute Erreichbarkeit der Dozierenden
- Flexibilität
  - Einteilung von Stoff, Lerngeschwindigkeit, Zeiten etc. gut möglich (Vorlernen, nachlernen, wiederholen, clustern...)
  - Freie Ortswahl, trotzdem Teilhabe am Studium
  - Anfahrtszeiten fallen weg, insb. für kurze Termine
  - Nebentätigkeiten (Arbeiten, Pflege) gut vereinbar
  - Teilnahme am Studium trotz körperlicher Einschränkungen, Kindern, Jobs... besser möglich
- Ilias
  - bietet alles was für gute Online-Lehre gebraucht wird (bis auf Videokonferenz)
  - einige sehr gut organisierte/strukturierte Kurse
  - Foren-Fragen werden gut beantwortet
- Überschneidungen bei Lehrveranstaltungen asynchron kein Problem
  - Mehr Freiheit für Fächerkombinationen
- Mehr digitaler Lehranteil im Studium auch nach Corona gewünscht
  - teilweise Wunsch nach rein digital möglichem Studium
- Bessere Erreichbarkeit der Dozierenden
  - (gefühlte) schnellere Antworten auf Mails
  - digitale Sprechstunden/Fragestunden kommen gut an
- Ambivalente Meinungen bei rein synchron/rein asynchronen Veranstaltungen
  - stark von jeweiliger Umsetzung abhängig
- verkürzte Rücktrittfrist von Prüfungen immer noch gern gesehen

## Willst du Veranstaltungen loben? Welche und Warum?

Bei dieser Freitextantwort wurden nachfolgend die wichtigsten Aussagen der Studierenden in keiner bestimmten Reihenfolge aufgelistet. Diese gelten als nicht allumfassend und vollständig, sondern sind die am häufigsten von Studierenden angemerkten Punkte.

Bei dieser Freitextantwort haben 32,58 Prozent aller teilnehmenden Studierenden eine Antwort abgegeben.

Mehrfach genannt:

- Tutorien und Tutor\*innen allgemein
- Thermodynamik 1/2 für LRT, Weigand/Wolfersdorff
- Programmierung und Softwareentwicklung, Becker
- Datenstrukturen und Algorithmen, Weisskopf
- Lineare Algebra 2, Eisermann/Stoll
- Technische Mechanik, Ricken
- Experimentalphysik 1/2, Loth
- Darstellungstechnik, Pfaff
- Technische Mechanik, Leine
- Thermodynamik 2, Groß
- Werkstoffkunde, Seidenfuß
- Semantik 1, Bross
- Raumfahrt, Fasoulas
- Kunststofftechnik, Bonten
- Organische Chemie 1/2, Richert
- Konstruktionselemente der LRT, Baehr
- Systemdynamische Grundlagen der Regelungstechnik, Allgöwer
- Bildungswissenschaftliche Grundfragen, Buck
- Finanzbuchhaltung, Eschenbach
- Proseminar Methode und Theorie, Kretschmann
- Physikalische Chemie 1, Stubenrauch
- Technische Mechanik, Keip
- Communications, Brink
- Theoretische Chemie,
- Syntax, Fischer
- Lektürekurs Englisch, Fürsich

Gründe

- gute Ilias-Struktur
- synchrone Veranstaltungen
- asynchrone Vorlesungen
- gute Kombination aus synchron und asynchron
- motivierte Dozierende
- Lernstandskontrollen
- Tafelaufschriebe statt PowerPoint
- gute Organisation

## Hast du Verbesserungsvorschläge zur digitalen Lehre allgemein?

Bei dieser Freitextantwort wurden nachfolgend die wichtigsten Aussagen der Studierenden in keiner bestimmten Reihenfolge aufgelistet. Diese gelten als nicht allumfassend und vollständig, sondern sind die am häufigsten von Studierenden angemerkten Punkte.

Bei dieser Freitextantwort haben 22,16 Prozent aller teilnehmenden Studierenden eine Antwort abgegeben.

- Dozierende:
  - Schulung für Dozierende im Umgang mit Ilias, WebEx und Co.
  - Dozierende bei den Aufzeichnungen unterstützen, wenn Sie Bedarf dafür haben
  - Semesterpläne veröffentlichen
  - WebEx Links, Fristen und Sprechstunden auch im C@mpus Kalender eintragen
  - Einen Serientermin in WebEx anlegen, sodass nicht jede Woche ein neuer Link gesucht werden muss
  - Beachtung der Empfehlungen an die Digitale Lehre
  - Sprechstunden anbieten
  - Beachtung von freien Tagen und Vorlesungsfreier Zeit
  - Notwendige Fachliteratur im entsprechenden Ilias Kurs bereitstellen
  - Auf gute Technik achten, insbesondere ein verständliches Audio ist extrem wichtig
  - Bessere Kommunikation der Erwartung an die Veranstaltung und die Leistung der Studierenden
  - Vorlesung:
    - Vorlesungsaufzeichnungen und Unterlagen spätestens zu dem Zeitpunkt veröffentlichen, an dem die Veranstaltung laut Terminkalender stattfinden soll
    - Vorlesungszeit nicht überziehen
    - Mehr Einbeziehung der Studierenden
    - Das online Studium sollte an ein solches angepasst werden und nicht dieselben Erwartungen gestellt werden, wie an ein Präsenz Semester
    - Nutzung von Umfragetools wie Mentimeter, Kahoot und Co., um die Interaktion zu fördern
    - regelmäßige, freiwillige "Tests", damit die Studierenden "am Ball" bleiben
    - Eine gute Mischung aus interaktiven und asynchronen Veranstaltungen
    - Inhalte sollten aktuell sein, man kann die Aufzeichnungen aus dem letzten Jahr nehmen, jedoch sollten Dinge wie die Formalia, Semestereckdaten und sonstige Inhalte, die sich ändern neu aufgezeichnet und zur Verfügung gestellt werden
    - Folien oder Powerpoints aus den Veranstaltungen am besten schon vor der Veranstaltung zur Verfügung stellen
- Ilias:
  - Einheitliche Ilias Kurse und Semesterpläne → Standardisierung
  - Zugang zu alten Ilias Ordner, um die Unterlagen zu nutzen, falls das Modul im jeweiligen Semester gerade nicht gehalten wird, man sich aber trotzdem auf die Prüfung vorbereiten will
  - Mails im Ilias jeweils mit dem entsprechenden Fach im Betreff, sodass man diese schneller zuordnen kann

- Vorlesungsaufzeichnungen am besten in kleinere "Häppchen" stückeln
- Übersichtlicher gestalten, damit man sieht, welche Inhalte neu dazugekommen sind
- Videos in einem Format hochladen, sodass man diese auch direkt abspielen kann
- Ilias Forum (ggf. Anonym zum Austausch anbieten)
- Universität:
  - Fristverlängerung und Freiversuchsregelung
  - Anwesenheitspflicht abschaffen
  - Prüfungsfreie Zeit am Ende der Vorlesungsfreien Zeit
  - Die Zeit muss genutzt werden, um die Infrastruktur der Uni zu modernisieren
  - Mehr Praxis ermöglichen
  - Prüfungseinsichten sollten ermöglicht werden
  - Lizenzen für Programm auch für andere Betriebssysteme ermöglichen
  - Open Source Software nutzen
  - Bessere Server, um große Zugriffszahlen abzukönnen
  - Mehr Zugang zu Onlineliteratur
  - Regelmäßige Evaluierung der Lehrveranstaltungen mit Feedbackmöglichkeiten für die Studierenden
  - Ausbau der Beratungsmöglichkeiten für Studierende
  - Unterstützung finanziell in Not geratener Studierender
  - Klarere Regelungen für die Digitale Lehre
  - Mehr Kontaktmöglichkeiten für Studierende schaffen

Fazit:

Die Studierenden wünschen sich mehr Interaktion mit der\*dem Dozierenden und die Möglichkeit Fragen zu stellen. Synchroner Veranstaltungen sollten stets aufgezeichnet werden. Die Unterlagen zur jeweiligen Veranstaltung sollten spätestens zum Zeitpunkt der Veranstaltung verfügbar sein (Videos, Folien...). Zudem ist eine Standardisierung der Ilias Kurse gewünscht, damit man sich in diesen besser und schneller zurechtfinden kann. Des Weiteren sollte es gewisse Mindeststandards an die digitale Lehre geben.

Hast du Wünsche oder Anregungen an uns?

Bei dieser Freitextantwort wurden nachfolgend die wichtigsten Aussagen der Studierenden in keiner bestimmten Reihenfolge aufgelistet. Diese gelten als nicht allumfassend und vollständig, sondern sind die am häufigsten von Studierenden angemerkteten Punkte.

Bei dieser Freitextantwort haben 19,73 Prozent aller teilnehmenden Studierenden eine Antwort abgegeben.

- Stuvus:
  - Engagement.
    - Ziele transparent und aktiv kommunizieren, zeigen was stuvus alles erreicht hat
    - Mehr für die Studierenden in der Politik einsetzen und sich für Öffnungen und Impfung der Studierenden aussprechen
    - Setzt euch für mehr Öffnungen ein und zumindest ein Hybridwintersemester
    - Mehr für die Mindestanforderungen an die Lehre einsetzen



- Für mehr Chancengleichheit einsetzen
- Mehr Kommunikation via E-Mail
- Campustour und Möglichkeit des Kennenlernens auch für Drittsemester
- Verringerung der Studien- und Verwaltungsgebühren
- Unterstützung internationaler Studierenden, die trotz digitaler Lehre die vollen Studiengebühren zahlen müssen
- Recht auf Prüfungseinsichten stärker kommunizieren
- Plattform zur Kontakt- und Lerngruppenvermittlung
- Mehr Onlineseminare und Veranstaltungen anbieten
- Gruppe im Ilias für Erstsemesterstudierende zum Austausch
- Für mehr Datenschutzkonforme Lösungen einsetzen
- Lehre:
  - Digitale Lehre:
    - Pflichtpraktika aussetzen
    - Die Mindestanforderungen oder Empfehlungen an die Digitale Lehre sollten bekannter gemacht werden
    - regelmäßige Pausen bei langen Live-Vorlesungen, damit man mal vom Bildschirm wekommt
    - Regelmäßige Sprechstunden, mindestens eine, für die Dozierenden verpflichtend machen, damit man die Dozierenden auch mal kennen lernt
    - Semesterpläne sollten zur Verfügung gestellt werden
    - Vorlesungsaufzeichnungen sollten zur Verfügung gestellt werden
    - Jede Veranstaltung sollte ein Forum zum Austausch im Ilias beinhalten
    - Vorlesungen sollten nicht überziehen
  - Öffnung:
    - Lernräume und Bibliotheken sollten geöffnet werden. Hier sollte es die Möglichkeit geben, unkompliziert Schichten zu buchen und sich vor Ort zu registrieren, wie es bereits bei den geöffneten Lernräumen der Fall ist
    - PC-Pools für Studierende sollten wieder geöffnet werden
  - Zukunft:
    - Vorlesungsaufzeichnungen und die Digitalisierung sollten beibehalten werden
    - Vorlesungen sollten digital Angebote werden, Interaktive Veranstaltungen jedoch in Präsenz
    - Digitale Abgabemöglichkeiten von Arbeiten und Übungen
    - Coaching/Mentoring Programm für Studierende beibehalten
    - LEA Angebot der Bibliotheken sollte beibehalten werden
    - Kommunikationsplattformen wie WebEx sollten beibehalten werden
    - Verkürzte Abmeldefrist für Prüfungen sollte beibehalten werden
  - E-Books sollten in Prüfungen zugelassen werden
  - Musterlösungen für Übungen sollten zur Verfügung gestellt werden
- Universität:
  - Kommendes Semester:
    - Kommunikation was für das kommende Semester geplant wird und wie es zu dieser Entscheidung gekommen ist
    - Präsenzveranstaltungen für Erstsemester
    - So schnell wie möglich wieder Präsenz oder Hybridsemester
    - Impfangebot schaffen
    - Alternative zu den Präsenzprüfungen

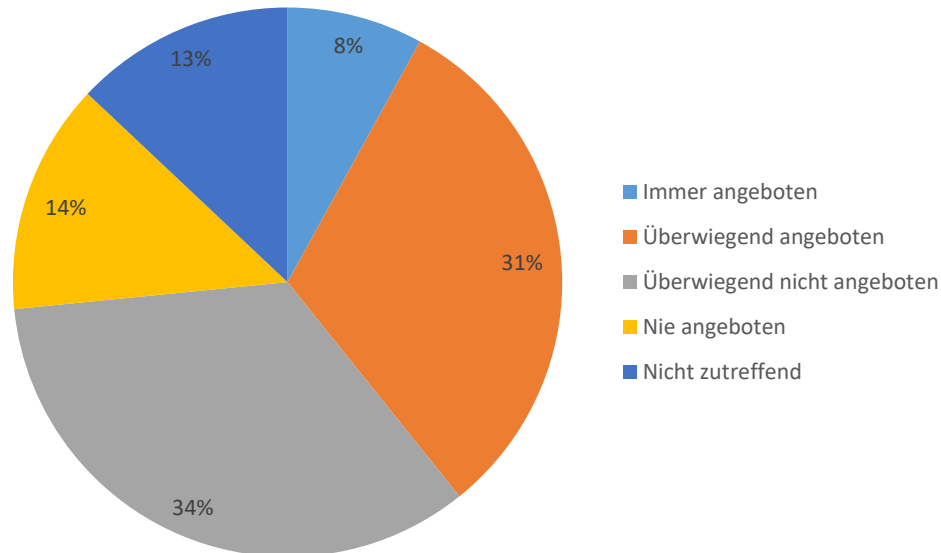
- Die Server sollten genügend Leistung haben, um auch Spitzenzugriffe abzukönnen und nicht ewig für Videos zu brauchen
- Exkursionen sollten ermöglicht werden
- Kommunikation von Events und Information auch in englischer Sprache
- Es sollte eine C@mpus/Ilias App geben
- Vernetzung:
  - Möglichkeiten für Studierende, die gerade ihre Abschlussarbeit schreiben, sich zu vernetzen
  - Infoabende zu Bachelorarbeiten, Masterstudiengänge, Masterarbeiten und Promotion am besten mit Personen die gerade Ihre Abschlussarbeit schreiben, Master-Studierenden oder Promovierenden
  - Man ist zum Studienbeginn automatisch auf wichtigen Verteilern der Uni und der stuvus eingeschrieben und kann sich dann bei Wunsch austragen

#### Fazit:

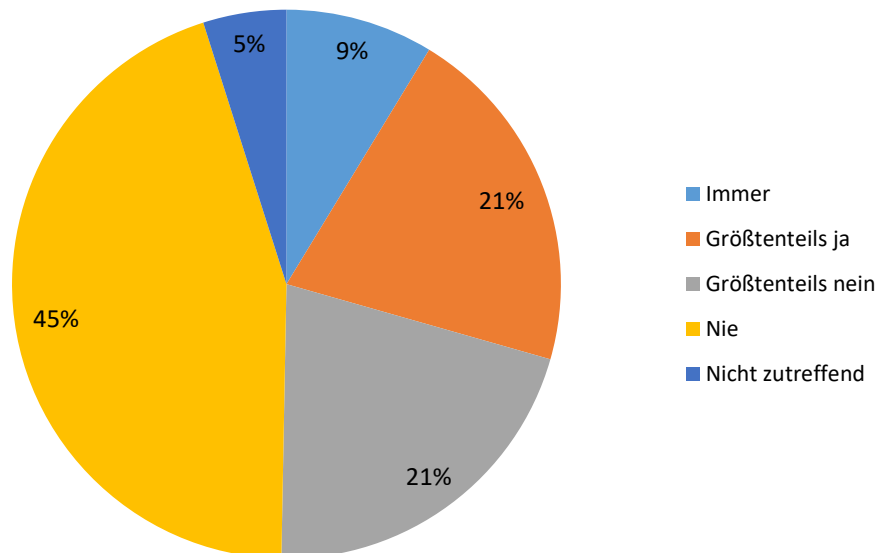
Eine große Mehrheit aller Teilnehmenden Studierenden wünscht sich ein Präsenz Wintersemester, wobei auch eine Kombination aus Präsenz und Digital genutzt werden kann. Insbesondere interaktive Veranstaltungen für diejenigen Studierenden, die noch gar keinen Kontakt mit der Universität hatten, ist Präsenz wichtig. Nach Corona sollte die begonnene Digitalisierung weiter ausgebaut und genutzt werden, insbesondere Vorlesungsaufzeichnungen und die Möglichkeit auch aus der Ferne an der Lehre teilzunehmen, sollte man aufgrund von bestimmten Gründen nicht vor Ort sein können, sollten dauerhaft möglich sein.

## Die Zukunft

Wurden bei deinen abgelegten Prüfungen Prüfungseinsichten angeboten?



Hast du bei deinen abgelegten Prüfungen Prüfungseinsichten wahrgenommen?



Wie lief deine Prüfungseinsicht ab?

Bei dieser Freitextantwort wurden nachfolgend die wichtigsten Aussagen der Studierenden in keiner bestimmten Reihenfolge aufgelistet. Diese gelten als nicht allumfassend und vollständig, sondern sind die am häufigsten von Studierenden angemerkt Punkte.

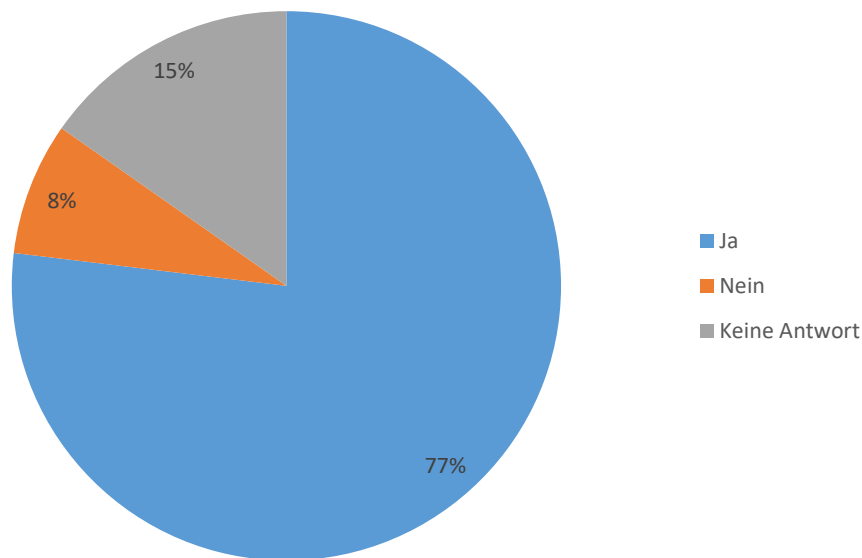
Bei dieser Freitextantwort haben 14,86 Prozent aller teilnehmenden Studierenden eine Antwort abgegeben.

- meist gut/zufriedenstellend
- meist persönlich am Institut mit Maske und Hygienekonzept, wo ein fester Zeitslot vorgegeben war
- einige online per Meeting durchgescrollt oder telefonisch besprochen
- einige Prüfungen per Mail zugeschickt

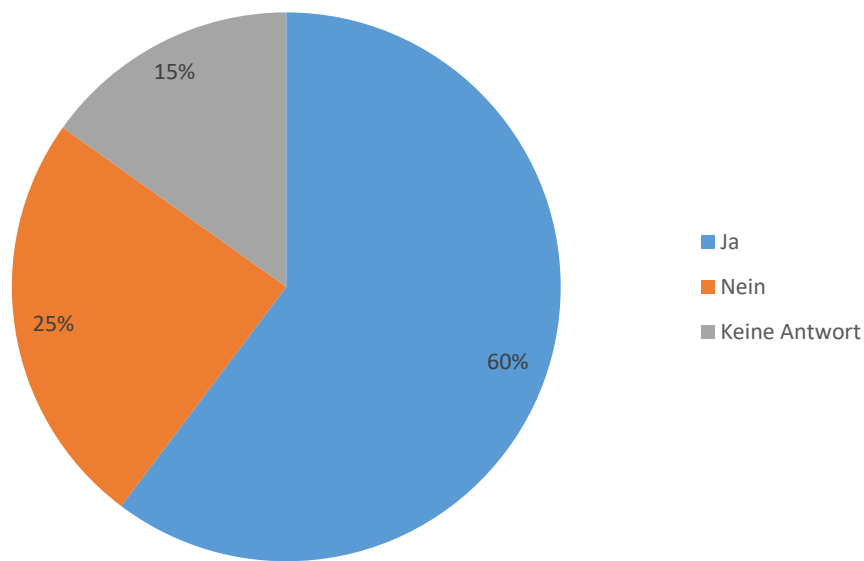
#### Fragen und Probleme (Problemfälle)

- eine 20minütige Sprachmemo des Prüfenden, der die Klausur beschreibt, → Dies war total unnötig
- Oft keine Möglichkeit Fragen zu stellen
- Anmerkungen dürfen aufgeschrieben werden, danach Vorgehen unklar (hat sich das danach überhaupt nochmal jemand angeschaut?)
- Präsenz Einsichten mit vorgegebenen Zeitfenster oft zu kurz
- Man muss sich aktiv melden, um eine Einsicht zu bekommen

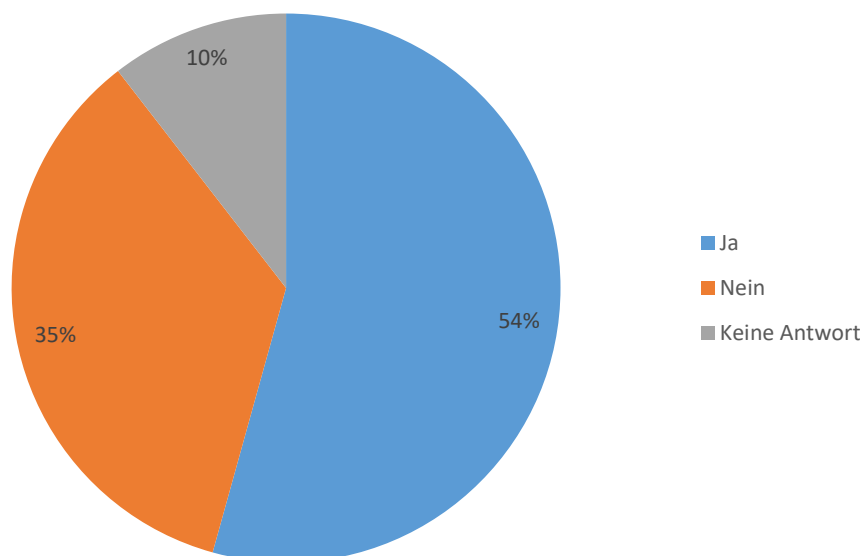
Hättest du gerne Prüfungseinsichten zu deinen Prüfungen?



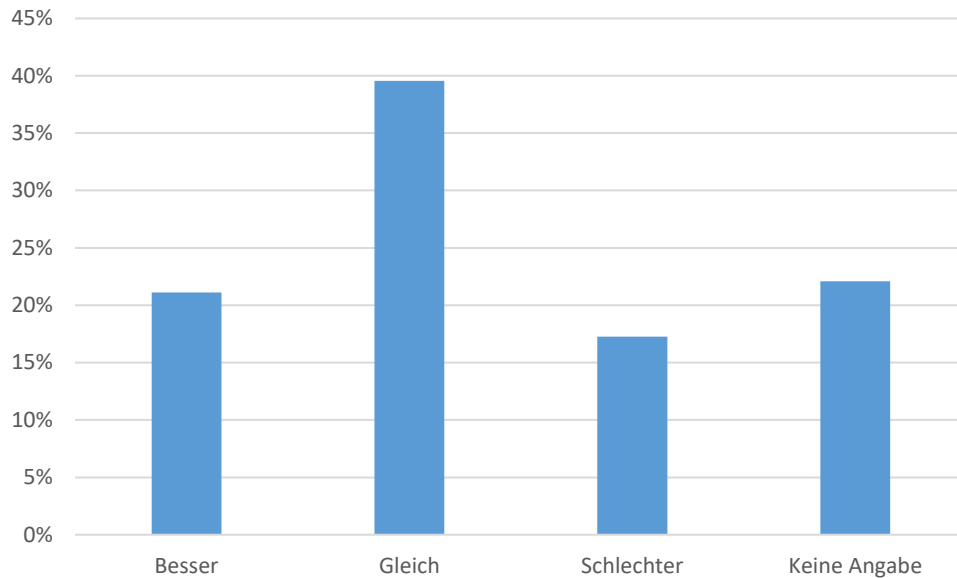
Würdest du es befürworten, aktuell schon stattfindende Präsenzveranstaltungen mit einem "Corona-Selbsttest" abzusichern?



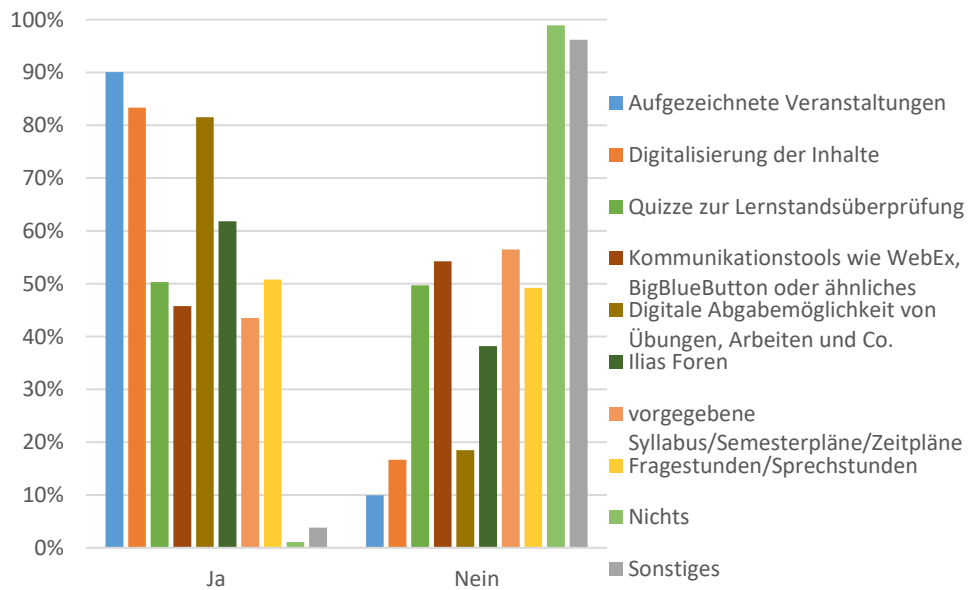
Würdest du weitere Präsenzveranstaltungen bevorzugen, wenn diese mit einem Selbsttest abgesichert werden?



Wie denkst du läuft es mit der digitalen Lehre an unserer Uni im Vergleich zu anderen Unis?



Welche Aspekte der digitalen Lehre willst du auch nach Corona beibehalten?

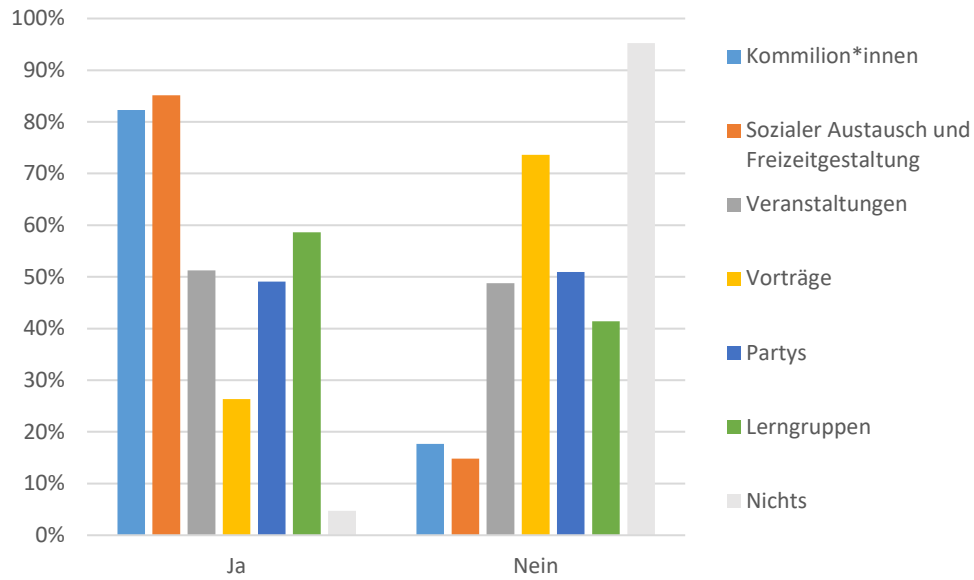


Neben den oben stehenden Optionen gaben 62 Studierende unter der Option "Sonstiges" unter anderem folgende Punkte an:

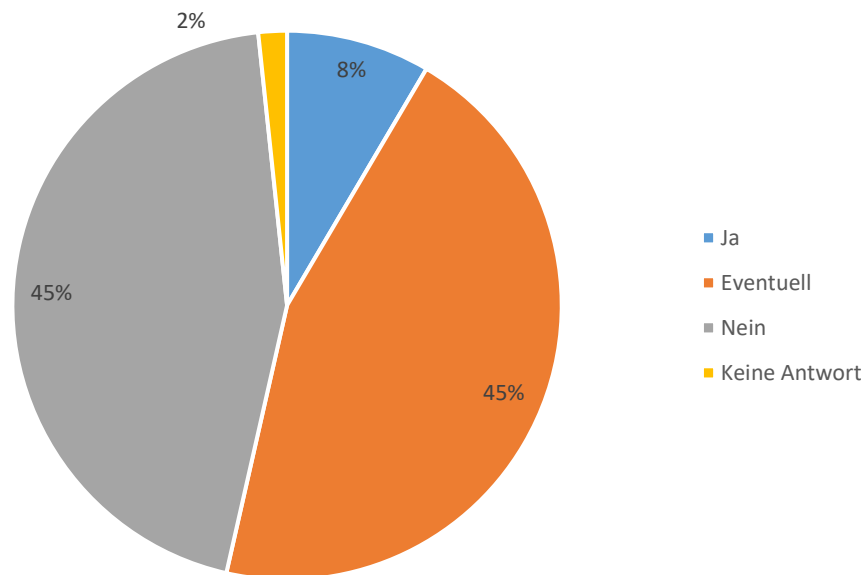
- Digitales Format:
  - Digitale Meeting und Präsentationen von Bachelorarbeiten, Seminararbeiten, Masterarbeiten
  - Onlineseminare und Übungen (z.B. 10 Übungsgruppen und davon 1 digitale für Studierende die Arbeiten müssen, Angehörige versorgen müssen, ein Kind haben oder im Ausland sind, damit diese das Angebot der Lehre dennoch wahrnehmen können)
  - Onlineprüfungen, falls man nicht vor Ort sein kann
  - "Alles" als Zusatz zu den Präsenzangeboten
  - Bessere Erreichbarkeit der Dozierenden über digitale Sprechstunden
  - Aufgezeichnete Veranstaltungen oder deren Live-Übertragung
- Lehre:
  - Hybrid: Inhalte asynchron zur Verfügung stellen, Austausch in persona ("Flipped Classroom")
  - Barrierefreiheit sollte auch im Hörsaal beachtet werden
  - Keine Anwesenheitspflicht
  - Verkürzte Prüfungsabmeldefrist
  - Folien sollten vor den Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden
  - Möglichkeit der freien Zeiteinteilung und nicht an die Lehre vor Ort gebunden zu sein
- regelmäßige stuvus Umfragen
- Nutzung von Conceptboards und anderen interaktiven Tools

## Soziale Aspekte

Was fehlt dir aktuell am meisten?



Würdest du zu digitalen Freizeitveranstaltungen kommen?





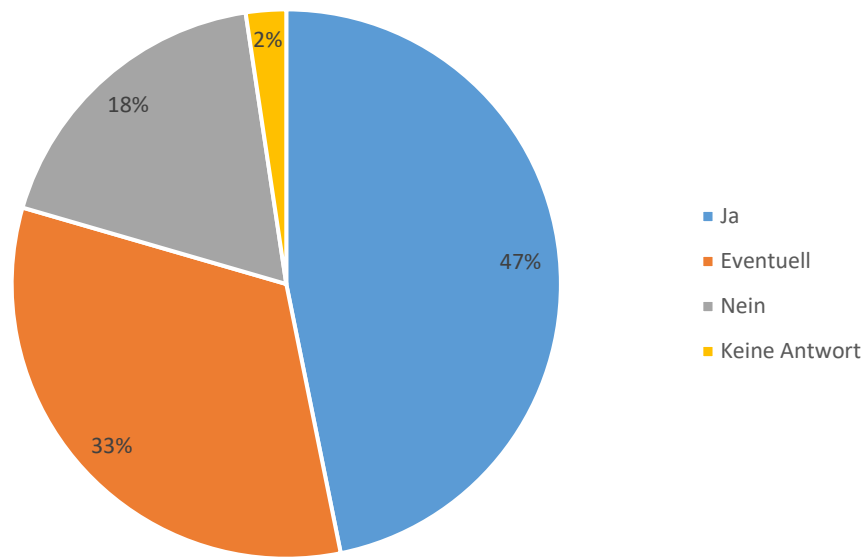
## Welche Veranstaltungen würden dich besonders ansprechen?

Bei dieser Freitextantwort wurden nachfolgend die wichtigsten Aussagen der Studierenden in keiner bestimmten Reihenfolge aufgelistet. Diese gelten als nicht allumfassend und vollständig, sondern sind die am häufigsten von Studierenden angemerkten Punkte.

Bei dieser Freitextantwort haben 10,92 Prozent aller teilnehmenden Studierenden eine Antwort abgegeben.

- Bildung und Information:
  - Infoabende zu Masterstudiengängen und Promotion
  - Fachvorträge mit Diskussionen
  - Online-Institutsführungen
  - Sprechstunden und digitale Lernräume
  - Messen und Vorträge von Unternehmen
  - Fachberatung
- Freizeit:
  - Kennenlernrunden
  - Gemeinsame Interessensabende (Film, Gaming, Programmieren, Buchclub, Pen&Paper)
  - Austauschrunden zu beliebigen Themen
  - Abende für internationale Studierende
  - Partys
  - Tanzveranstaltung
  - Socializing innerhalb des Studiengangs aber auch mit anderen Studierenden
  - Unisport
  - Unifilm
  - Fachgruppenabende
  - Pub-Quiz
  - Online-Kneipentour
  - Kochkurs
  - Konzerte
  - Science/Poetry Slams
  - Radtour um Stuttgart
  - Wandern
  - Sprachtandem
- Sonstiges:
  - Da man bereits 10h oder mehr täglich vor dem PC sitzt, sollten die Veranstaltungen nicht unbedingt wieder digital stattfinden, lieber in kleinen Gruppen in der Stadt oder auf dem Campus
  - Einführungsveranstaltung für Erstsemester und Master Erstsemester sollten nachgeholt werden
  - Nicht nur Veranstaltungen wo das Konsumieren von Alkohol im Vordergrund steht

Würdest du zu Präsenzveranstaltungen wie beispielsweise dem CampusBeach kommen?



## KONTAKT

**digitale-lehre@stuvus.uni-stuttgart.de**

stuvus – Studierendenvertretung

0711 / 685 - 60750

Universität Stuttgart

Pfaffenwaldring 5C

70569 Stuttgart